

## Bessere Schulnoten durch Mountainbikes?

Auftaktveranstaltung der Regio Augsburg Tourismus GmbH in „Kongress am Park“:  
großes Interesse an Machbarkeitsstudie

**(AUGSBURG, pm.) Selbst der stets optimistische Augsburger Tourismusdirektor Götz Beck zeigte sich von diesem Ansturm in „Kongress am Park“ fast überwältigt: Annähernd hundert Interessierte kamen zur Auftaktveranstaltung vor dem Beginn der Arbeit an einer Machbarkeitsstudie, die jetzt von der Regio Augsburg Tourismus GmbH in Auftrag gegeben wurde. Die Stadt Augsburg und die Nachbarlandkreise Aichach-Friedberg und Augsburg hatten die Regio damit beauftragt, diese Machbarkeitsstudie auszuschreiben. Die Analyse soll Konflikte und Probleme aufzeigen, die durch den Massensport Mountainbiken entstehen – vor allem aber die Chancen, die der immer beliebtere Freizeitsport bietet. Durchgeführt wird die Studie durch die Agentur „destination to market“ mit Sitz in Lenggries: Deren Geschäftsführerin, Diplom-Geographin Tanja Brunnhuber, verdeutlichte die Beliebtheit, die wirtschaftliche Bedeutung und auch die gesundheitsfördernde und soziale Komponente des Mountainbikens, das heute von fast 17 Millionen Deutschen regelmäßig betrieben wird. Es ist ein Sport, der – so Brunnhuber – teilweise auch in den Schulunterricht integriert wird – und der an einer bayerischen Schule sogar zu besseren Noten geführt haben soll.**

Fast 17 Millionen Deutsche nutzten 2022 – so eine Umfrage – in ihrer Freizeit ein Mountainbike. Das Mountainbiken ist also kein Trend mehr, sondern Breitensport und ein Massenphänomen. Jüngeren Umfragen zufolge steigen mehr Deutsche aufs Mountainbike als etwa Fußball spielen oder Ski fahren. Das schafft mancherorts Konflikte, aber auch viele Chancen. Chancen, die jetzt auch in den Wald- und Hügellandschaften um Augsburg analysiert und genutzt werden sollen. Denn bislang gab es weder in der Stadt Augsburg noch in den Nachbarlandkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg ausgewiesene Strecken für diese Spielart des Radsports. Dabei eigne sich die Landschaft in der Region Augsburg – so Tourismuschef Götz Beck – nahezu ideal für Mountainbike-Routen. Auch deshalb hatten die Stadt Augsburg und ihre Nachbarlandkreise die Regio Augsburg Tourismus GmbH damit beauf-

Touristinformation:  
Rathausplatz 1  
Telefon 0821 50207-0  
Telefax 0821 50207-45  
tourismus@regio-augsburg.de  
www.augsburg-tourismus.de

Tourismusedirektion:  
Schießgrabenstraße 14  
86150 Augsburg  
Telefon 0821 50207-30  
Telefax 0821 50207-47  
regio@regio-augsburg.de

Sitz der Gesellschaft:  
Augsburg  
Reg. Gericht: Augsburg  
HRB: 16 013  
Erfüllungsort: Augsburg  
Tourismusedirektor:  
Götz Beck,  
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Stadtparkasse Augsburg  
IBAN:  
DE83 7205 0000 0810 0970 06  
SWIFT-BIC:  
AUGSDE77XXX

Steuer-Nr.:  
103/136/20382

Ust-IdNr.:  
DE191 0294 14



trägt, eine Machbarkeitsstudie auszuschreiben: Mit ihr sollen Potenziale eruiert, Probleme erkannt und ein an der Zielgruppe orientiertes Mountainbike-Konzept vorbereitet werden.

Diplom-Geographin Tanja Brunnhuber vom beauftragten Büro „destination to market“ nutzte die Auftaktveranstaltung in „Kongress am Park“ dazu, die Zielsetzung der Studie anzudeuten. In praxisnahen Abstimmungsprozessen sollen Vereine, Schulen, Forst- und Sportämter, Naturschutzverbände, Grundbesitzer und andere relevante Gruppen eingebunden werden: Dabei geht es nicht zuletzt um Grundbesitzverhältnisse sowie um Fragen der Straßenverkehrsordnung, der Rechtssicherheit und des Natur- und Artenschutzes. Götz Beck und Tanja Brunnhuber nutzten die Auftaktveranstaltung, um für eine möglichst breite Beteiligung involvierter Gruppen, Verbände, Kommunen und Behörden zu werben. Brunnhuber warb dabei zudem für den (von ihr selbst betriebenen) Breitensport, indem sie auf vorbildliche Mountainbike-Konzepte etwa in Schottland oder Dänemark verwies. Die Diplom-Geographin erwähnte aber auch die gesundheitlichen und sozialen Aspekte des Mountainbikens. So gäbe es in Bayern längst Schulen, die diese Form des Radsports im Rahmen erlebnispädagogischer Unterrichtselemente in ihren Lehrplan integriert hätten. Auch hier konnte Brunnhuber auf einen positiven Erfahrungsbericht verweisen: An einer nordbayerischen Schule sollen sich durch das Mountainbiken im Unterricht nicht nur das Miteinander, sondern sogar die Schulnoten signifikant verbessert haben.

Die Regio Augsburg Tourismus GmbH wird – so Verkehrsdirektor Götz Beck – den jeweils aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie zum Mountainbiken in Augsburg und in den beiden Landkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg auf der Webseite der Tourismuseinrichtung kommunizieren. Aktuelles zu dieser Studie erfährt man unter [www.augsburg-tourismus.de/aktivitaeten/mountainbike](http://www.augsburg-tourismus.de/aktivitaeten/mountainbike).

Für Rennradstrecken und Genussrouten gibt es in der Gegend schon heute etliche Tourenvorschläge. Mit ausgewiesenen Mountainbike-Strecken will die Region nun ihr Angebot komplettieren. Eine Übersicht über Möglichkeiten zum Radeln und Wandern findet man auf der Webseite der Regio Augsburg Tourismus GmbH: [www.augsburg-tourismus.de/radeln-und-wandern](http://www.augsburg-tourismus.de/radeln-und-wandern). Tourentipps und Prospektmaterial erhält man in der Tourist-Info am Augsburger Rathausplatz oder telefonisch unter 0821 502070.

**Bildmaterial (honorarfrei)**



*Das Interesse am Thema Mountainbiken war nicht zu übersehen: Annähernd hundert Gäste – darunter Vertreter der Stadt Augsburg sowie der Landratsämter Augsburg und Aichach-Friedberg – nahmen in „Kongress am Park“ an der Auftaktveranstaltung der Regio Augsburg Tourismus GmbH zur Machbarkeitsstudie für Mountainbike-Routen in Augsburg und in den Nachbarlandkreisen teil.*

*Foto: © Martin Kluger*

**Kontakt für Rückfragen von Journalisten/Journalistinnen:  
Regio Augsburg Tourismus GmbH, Tourismusdirektor Götz Beck  
Tel. 0821 50207-30, E-Mail: [regio@regio-augsburg.de](mailto:regio@regio-augsburg.de)**